

6322/AB
vom 21.06.2021 zu 6383/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmkoes.gv.at
 Kunst, Kultur,
 öffentlicher Dienst und Sport

Mag. Werner Kogler
 Vizekanzler
 Bundesminister für Kunst, Kultur,
 öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.327.428

Wien, am 21. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Deimek und weitere Abgeordnete haben am 21. April 2021 unter der **Nr. 6383/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Frühzeitige Weitergabe von Informationen aus dem Finanzministerium“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 32:

- *Waren Sie für die oben angeführte Bestellung von Josef Meichenitsch als Mitglied des Aufsichtsrates (in weiterer Folge „zum Aufsichtsrat“) der ABBAG verantwortlich?*
- *Wenn nein, wer war verantwortlich?*
- *Haben Sie an der oben angeführten Bestellung von Josef Meichenitsch als Mitglied des Aufsichtsrates (in weiterer Folge „zum Aufsichtsrat“) der ABBAG mitgewirkt?*
- *Wenn ja, inwiefern?*
- *Hat daran außer Ihnen noch jemand mitgewirkt?*
- *Wenn ja, wer?*
- *War seine Bestellung mit dem Parlamentsklub der ÖVP abgesprochen?*
- *Wenn ja, mit wem?*
- *War seine Bestellung mit Angehörigen des Parlamentsklubs der ÖVP abgesprochen?*

- *Wenn ja, mit wem?*
- *War seine Bestellung mit einem anderen Regierungsmitglied abgesprochen?*
- *Wenn ja, mit wem?*
- *War seine Bestellung mit einer sonstigen Person abgesprochen?*
- *Wenn ja, mit wem?*
- *Wann wurde die finale Entscheidung über seine Bestellung getroffen?*
- *Wann wurde Ihnen die finale Entscheidung über seine Bestellung bekannt?*
- *War die Information über die Bestellung von Josef Meichenitsch zum Aufsichtsrat der ABBAG noch einer anderen Person als Ihnen bekannt?*
- *Wenn ja, wem?*
- *Wenn ja, warum?*
- *Wurde die Information über die Bestellung von Josef Meichenitsch zum Aufsichtsrat der ABBAG von Ihnen an jemanden, der im dafür notwendigen Entscheidungsprozess nicht beteiligt war, weitergegeben?*
- *Wenn ja, an wen?*
- *Wenn ja, warum?*
- *Wenn ja, wann haben Sie diese Information weitergegeben?*
- *Wurde die die Information über die Bestellung von Josef Meichenitsch zum Aufsichtsrat der ABBAG von einem Mitarbeiter Ihres Kabinetts an jemanden, der im dafür notwendigen Entscheidungsprozess nicht beteiligt war, weitergegeben?*
- *Wenn ja, von wem?*
- *Wenn ja, an wen?*
- *Wenn ja, warum wurde diese Information weitergegeben?*
- *Wurde die die Information über die Bestellung von Josef Meichenitsch zum Aufsichtsrat der ABBAG von einem sonstigen Mitarbeiter Ihres Ministeriums an jemanden, der im dafür notwendigen Entscheidungsprozess nicht beteiligt war, weitergegeben?*
- *Wenn ja, von wem?*
- *Wenn ja, an wen?*
- *Wenn ja, warum wurde diese Information weitergegeben?*
- *Falls die Information über die Bestellung nicht von Ihnen, von einem Mitarbeiter Ihres Kabinetts oder von einem sonstigen Mitarbeiter Ihres Ministeriums weitergegeben wurde, wie konnte diese dann an die Öffentlichkeit dringen, bevor Josef Meichenitsch selbst davon erfuhr?*

Die Bestellung des Genannten zum Mitglied des Aufsichtsrates der ABBAG erfolgte entsprechend den Bestimmungen des ABBAG-Gesetzes, wonach gemäß § 3 Abs. 2 leg. cit. der nicht auf Arbeitnehmer entfallende Teil der Mitglieder des Aufsichtsrates [...] auf Vorschlag des Bundesministers für Finanzen im Einvernehmen mit dem Vizekanzler zu bestellen ist.

Die in der vorliegenden parl. Anfrage enthaltenen Fragestellungen beziehen sich auf Details des Bestellungsverfahrens und betreffen somit über die Einvernehmensherstellung hinaus keinen Gegenstand meiner Vollziehung.

Ich kann lediglich festhalten, dass die Information über die Bestellung von mir nicht an Personen, die im Entscheidungsprozess nicht beteiligt waren, weitergegeben wurde; nach meinem Kenntnisstand gilt dies auch für die Mitarbeiter_innen meines Kabinetts.

Über eine allfällige Weitergabe durch sonstige Mitarbeiter_innen des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport ist mir nichts bekannt.

Mag. Werner Kogler

